

Niederschrift

Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Dienstag, 11.03.2025
Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr
Sitzungsende: 20:22 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Großer Sitzungssaal, 1. OG

Anwesend

Vorsitz

Prof. Dr. Ulli Meyer

Mitglieder

Nadine Backes
Dr. Frank Breinig
Kai Fries
Dr. Sabine Glück
Barbara Hartmann
Veris-Pascal Heintz
Bärbel Klenner
Jürgen Marx
Dr. Markus Monzel
Vivien Rupp
Kurt Uhl
Jeremy Wendel
Joachim Abel
Julius Gero Bieg
Marlis Bier
Susanne Kasztantowicz
Sonja Michel
Maximilian Raber
Luca Wagner
Albert Zitt
Norbert Albrecht
Martin Berrang
Thomas Hoffmann
Norbert Jung
Manuela Langguth

Yolanda Müller-Sammel
Olaf Blaumeiser
Alex Rebold
Bettina Simon
Nico Weber
Roland Düpre
Albrecht Hauck
Rainer Keller
Markus Schmitt
Julian Brenner
Lisa Preßmann
Peter Richter
Isabell Schaan
Hans Wagner

anwesend ab 19.16 Uhr
während TOP 8 <Neuwahl
Seniorenbeirat...>

Schriftführer/in
Thea Holzer

Verwaltung
Alex Beck
Raffaella Del Fa
Dieter Detemple
Thomas Diederichs
Eda Ercan
Christian Fettig
Heinz-Holger Hansen
Heike Hartinger
Kathrin Hary
Florian Jung
Heike Konschak-Klein
Claudia Motsch
Martin Ruck
Thomas Schöben
Birgit Uhl
Michael White

Gast
Jasmin Neger
Boris Nicolai

Abwesend

Mitglieder

Wolfgang Heib

nicht anwesend

Mathis Uder

entschuldigt am 10.03.2025

Jan Diersmann

nicht anwesend

Sarah Uzungüney

entschuldigt am 11.03.2025

Roland Körner

nicht anwesend

Dr. Cornelia Best-Dreßler

entschuldigt

Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung und Einwohnerfragestunde

Begrüßung
Genehmigung der Tagesordnung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

	Geschlossene Abstimmung	
1	Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes St. Ingbert – Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für das Jahr 2025	2024/1614 BV
2	Investitionsprogramm des Abwasserbetriebes - Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für die Jahre 2024 – 2028	2024/1615 BV
3	Städtebauliche Entwicklungsstudie "Stadtgärtnerei / ehemaliger Bauhof" in St. Ingbert-Mitte	2025/1739 BV
4	Absichtserklärung "Letter of Intent" zur Realisierung der Radvorrangroute "Kaiserradweg" Homburg - Kirkel - St. Ingbert - Saarbrücken	2025/1766 BV
5	Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht in St. Ingbert-Mitte	2025/1734 BV
6	Erhöhung Zuschuss Alt-Rohrbachfest Einzelabstimmung	2025/1746 BV
7	Wahl von ehrenamtlichen Beigeordneten	2024/1463 BV
8	Neuwahl Seniorenbeirat für die Legislaturperiode 2024-2029	2024/1706 BV
9	Fortschreibung Lärmaktionsplanung (LAP) - 4. Stufe	2025/1728 BV
9.1	Fortschreibung Lärmaktionsplanung (LAP) - 4. Stufe	2025/1728 BV-001
10	Städtisches Baubetriebshof-Gelände: Auslobung eines Verfahrens gemäß Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV-Verfahren)	2025/1755 BV
11	Abschluss eines Konsortialvertrages mit dem Tierheim Homburg	2025/1784 BV
12	Abschluss einer Vereinbarung zur Betreuung von Fundkatzen mit dem Verein der Katzenfreunde e.V., Wadgassen	2025/1785 BV
13	Änderung der Richtlinien für die Verleihung des Albert-Weisgerber-Preises für Bildende Kunst der Stadt St. Ingbert	2025/1792 BV
14	Nachbesetzung der Albert-Weisgerber-Preis-Jury	2025/1791 BV
15	Wirtschaftsplan Zweckverband eGoSaar 2025	2025/1767 BV
16	Mitteilungen und Anfragen	
16.1	Kommunale Wärmeplanung für St. Ingbert	2025/1763 BV
16.1.1	Kommunale Wärmeplanung für St. Ingbert	2025/1763 BV-001
16.2	Vorstellung der Standortkonzeption für Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf dem Gebiet der Stadt St. Ingbert	2025/1761 BV
16.2.1	Vorstellung der Standortkonzeption für Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf dem Gebiet der Stadt St. Ingbert	2025/1761 BV-001
16.3	Änderung der Teilnahmebedingungen zum Ingobertusfest	2025/1819 INFO
16.4	Besetzung Fachjury Kleinkunstpreis St. Ingberter Pfanne	2025/1818 INFO
16.5	Nahversorger Mühlwald - Mitteilung der Landesplanung	2025/1884 INFO

Protokoll

Eröffnung der Sitzung und Einwohnerfragestunde

Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung des Stadtrates und begrüßt die Anwesenden.

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf eine Informationsvorlage hin, die als Ergänzung zur Tagesordnung unter Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil aufgenommen wird: es handelt sich um eine Information über die Antwort der Landesplanung zur Zulässigkeit von Verbrauchermärkten. Darüber hinaus gibt es eine Ergänzung zur Vorlage < Ansiedlung SV Elversberg im Bereich Mühlwald (2025/1816 AN)>.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche vorliegen, stimmt der Stadtrat der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Herrn Kai Fries als neues Stadtratsmitglied durch Verlesen der Verpflichtungsformel und durch Handschlag zur gesetzesmäßigen Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit.

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger trägt an den Vorsitzenden die Bitte heran, eine Bürgersprechstunde mit Bürgern nach vorheriger Ankündigung anzubieten. Auf Nachfrage zum Thema Standort Verbrauchermärkte im Mühlwald verweist der Vorsitzende auf den Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen, in dem aktuelle Informationen bekanntgegeben werden.

Öffentlicher Teil

Geschlossene Abstimmung

1 **Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes St. Ingbert – Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für das Jahr 2025**

2024/1614 BV

Der Stadtrat fasst ohne weitere Wortmeldung innerhalb der geschlossenen Abstimmung ein-

stimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Dem in Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes St. Ingbert – Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für das Jahr 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
38	0	0

2 Investitionsprogramm des Abwasserbetriebes - Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für die Jahre 2024 – 2028 2024/1615 BV

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat innerhalb der geschlossenen Abstimmung einstimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Investitionsprogramm des Abwasserbetriebes - Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für die Jahre 2024 – 2028

Dem in Anlage beigefügten Investitionsprogramm des Abwasserbetriebes St. Ingbert – Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für die Jahre 2024 – 2028 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
38	0	0

3 Städtebauliche Entwicklungsstudie "Stadtgärtnerei / ehemaliger Bauhof" in St. Ingbert-Mitte 2025/1739 BV

Auf Nachfrage nimmt Frau Del Fa, Leiterin Bauentwicklung, Demografie und Mobilität, vor Abstimmung Stellung zur Verkehrsplanung sowie Verkehrskonzept. Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat innerhalb der geschlossenen Abstimmung nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Dem städtebaulichen Konzept des Büros Schaus-Decker wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird mit der Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 301a „Roter Flur“ auf

Grundlage des städtebaulichen Konzeptes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
38	0	0

4 Absichtserklärung "Letter of Intent" zur Realisierung der Radvorrangroute "Kaiserradweg" Homburg - Kirkel - St. Ingbert - Saarbrücken **2025/1766 BV**

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat innerhalb der geschlossenen Abstimmung einstimmig nachstehenden Beschluss

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Absichtserklärung "Letter of Intent" zur Realisierung der Radvorrangroute "Kaiserradweg" Homburg-Kirkel-St. Ingbert-Saarbrücken mit folgenden Ergänzungen zu:

Die konkrete Wegführung ist mit der jeweiligen Kommune abzustimmen.

Der Weg sollte eine Anbindung an das künftige CISPA-Gelände und die Universität des Saarlandes vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
38	0	0

5 Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht in St. Ingbert-Mitte **2025/1734 BV**

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat innerhalb der geschlossenen Abstimmung einstimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Gemäß § 25 (1) Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird für den Bereich "Am Güterbahnhof" nachfolgende Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht erlassen:

**Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht
für den Bereich „Am Güterbahnhof“**

Auf Grund § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2024 (Amtsbl. I S. 1086, 1087) sowie des § 25 (1) Nr. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), wird auf Beschluss des Stadtrates der Stadt St. Ingbert vom 11. März 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Satzungsgebiet

Diese Satzung gilt für folgende Grundstücke in der Gemarkung St. Ingbert:

Flur 14 Flurstücksnummern

3473/155	3473/156	3473/168	3473/218	3473/219
3473/221	3473/229	3473/230	3473/247	3473/248
3473/249	3473/251	3473/268	3473/269	3473/301
3473/302 (teilweise)	3473/315	3473/316		

Flur 11, Flurstücksnummern

2624/6	2624/7	2675	2675/2	2675/3
2675/4	2676	2677	2678	2678/2
2679	2680	2680/2	2680/6	2680/7
2680/8	2681/1			

Bei den o.a. Flurstücken handelt es sich um den Bereich Am Güterbahnhof sowie daran angrenzende Flächen. Aufgrund der Entwicklungen im Bereich des ehemaligen Neumanngeländes hin zu dem neuen CISP-Standardort sowie der Bestrebungen im Bereich der Alten Schmelz einen Innovation Campus zu entwickeln, sollen die vorgenannten Grundstücke mit einem Vorkaufsrecht belegt werden. Insbesondere für die Reaktivierung/ Herstellung einer Wegeverbindung zwischen dem Bahnhof und der geplanten CISP-Verwaltung sind die Grundstücke von großer Bedeutung. Die Grundstücke spielen darüber hinaus eine große Rolle hinsichtlich einer möglichen mittel- bis langfristigen Weiterentwicklung und Erweiterung der nun im Bereich des ehemaligen Neumanngeländes geplanten CISP-Verwaltung.

Die Flurstücke sind in einem Übersichtsplan dargestellt, der Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2 Vorkaufsrecht

(1) Der Stadt St. Ingbert steht in dem in § 1 genannten Satzungsgebiet ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 (1) Nr. 2 BauGB zu.

(2) Die Eigentümer, der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Mittelstadt St. Ingbert den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 3 Anwendungsgrundlagen

Die in § 1 dieser Satzung bezeichneten Flächen liegen in einem Bereich, in dem mittel- bis langfristig städtebauliche Maßnahmen vorgesehen sind.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

St. Ingbert, 11. März 2025
Mittelstadt St. Ingbert

Prof. Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
38	0	0

6 Erhöhung Zuschuss Alt-Rohrbachfest

2025/1746 BV

FV Raber spricht sich für die Bezuschussung aus, weist aber darauf hin, dass entsprechende Kostensteigerungen für alle Dorffeste eingeplant werden sollten, insbesondere im Hinblick auf die zwischenzeitlich erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat innerhalb der geschlossenen Abstimmung einstimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Für das Alt-Rohrbachfest 2024 wird ein außerordentlicher Zuschuss in Höhe von 1.996,74 € zusätzlich zum stadtteilbezogenen Zuschuss gewährt. Die Deckung erfolgt über den Deckungskreis des Teilhaushaltes 01.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
38	0	0

Einzelabstimmung

7 Wahl von ehrenamtlichen Beigeordneten

2024/1463 BV

FV Dr. Breinig beantragt die Vertagung der Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten in einen kurzfristig einzuberufenden Sonderstadtrat. Ohne weitere Wortmeldung stimmt der Stadtrat dem Antrag zu.

Beschluss:

Die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten wird in die nächste Sitzung des Stadtrates ver-
tagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
30	3	5

8 **Neuwahl Seniorenbeirat für die Legislaturperiode 2024-2029** **2024/1706 BV**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt erklärt Hauptverwaltungsleiter Hansen die Vorgehensweise bei der Wahl. Jedes Stadtratsmitglied hat die Möglichkeit ihre Stimme für bis zu 15 Bewerbern abzugeben. Gewählt ist, wer mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält. Vor Beginn der Wahlhandlung werden die Stadtratsmitglieder Rupp und Brenner zu Wahlhelfern bestellt, die sich vor Beginn der Wahlhandlung davon überzeugen, dass die Wahlurne leer ist und auch bei der Stimmenauszählung im Nebenraum mitwirken.

Wahlergebnis:

Nr.		Name	Vorname	Stimmen
01	Frau	Loos	Sabine	31
02	Herr	Kohler	Manfred	31
03	Frau	Theiss	Petra	30
04	Herr	Pauly	Hans	29
05	Herr	Kannengießer	Otto	28
06	Herr	Bur	Hans	27
07	Herr	Spath	Joachim	27
08	Herr	Jedanowski	Peter	27
09	Frau	Bur	Lieselotte	26
10	Herr	Neufang	Richard	26
11	Herr	Maisch	Michael	26
12	Herr	Kortus	Rainer	25
13	Herr	Fries	Manfred	23
14	Herr	Häffner	Uwe	22

Beschluss:

Als Mitglieder des Seniorenbeirates für die Legislaturperiode 2024 bis 2029 wurden durch Mehrheitswahl gewählt:

1. Frau Loos Sabine
2. Herr Kohler Manfred
3. Frau Theiss Petra
4. Herr Pauly Hans
5. Herr Kannengießer Otto
6. Herr Bur Hans
7. Herr Spath Joachim

8. Herr	Jedanowski	Peter
9. Frau	Bur	Lieselotte
10. Herr	Neufang	Richard
11. Herr	Maisch	Michael
12. Herr	Kortus	Rainer
13. Herr	Fries	Manfred
14. Herr	Häffner	Uwe

Abstimmungsergebnis durch Wahl:

Abgegebene Stimmzettel	39
ungültige Stimmzettel	00
gültige Stimmzettel	39

Je Stimmzettel waren maximal 15 Stimmvermerke möglich, gewählt sind die Wahlbewerber, welche mindestens 20 Stimmen erhalten haben.

9 Fortschreibung Lärmaktionsplanung (LAP) - 4. Stufe

2025/1728 BV

Auf die nachfolgende Vorlage 2025/1728 BV-001 wird verwiesen.

9.1 Fortschreibung Lärmaktionsplanung (LAP) - 4. Stufe

2025/1728 BV-001

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nun vorliegende Fassung mit dem Landesbetrieb für Straßenbau abgestimmt und danach dem Rat nochmals zur Beratung und Entscheidung vorgelegt wird. Die im Ortsrat Rohrbach beschlossenen Anregungen werden berücksichtigt. Der Stadtrat stimmt dem geänderten Beschlussvorschlag wie folgt zu.

Beschluss:

Die Lärmaktionsplanung (Fortschreibung 4. Stufe) wird in der in der Anlage beigefügten Fassung mit dem Landesbetrieb für Straßenbau abgestimmt und danach dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	11

SM Rupp und SM Brenner hielten sich während der Abstimmung im Nebenraum auf (Auszahlung Stimmzettel Seniorenbeirat).

10 Städtisches Baubetriebshof-Gelände: Auslobung eines Verfahrens gemäß Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV-Verfahren)

2025/1755 BV

Nach missverständlichen Aussagen zum geplanten Projekt (Unterbringung des Bauhofes in einer Tiefgarage) wurden die Planungen nochmals erläutert und klargestellt, dass nur die Unterstellung der Fahrzeuge in einer Tiefgarage erfolgt, Werkstatt und Büroräume sind in verschiedenen Ebenen geplant – immer mit Tageslicht. Der Vorsitzende regt an, Kontakt mit dem Leiter des Baubetriebshofes aufzunehmen und sich sowohl die aktuelle Situation als auch die Planungen erläutern zu lassen, ggf. in einem gemeinsamen Termin vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographie. Nach weiterem Austausch fasst der Stadtrat nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Der Auslobung eines VgV-Verfahrens zur Entwicklung des Städtischen Baubetriebshof-Geländes an der Dudweiler Straße in St. Ingbert-Mitte wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
30	7	0

SM Rupp und SM Brenner hielten sich während der Abstimmung im Nebenraum auf (Auszahlung Stimmzettel Seniorenbeirat).

11 Abschluss eines Konsortialvertrages mit dem Tierheim Homburg

2025/1784 BV

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat einstimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Dem Abschluss eines Vertrages zur Beteiligung an den Kosten für Fund- und Abgabetierräte des Tierschutzvereines Homburg Saar und Umgebung e. V. gemäß dem beigefügten Vertragsentwurf -mit Ausnahme von Katzen- wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
37	0	0

SM Rupp und SM Brenner hielten sich während der Abstimmung im Nebenraum auf (Auszahlung Stimmzettel Seniorenbeirat).

12 Abschluss einer Vereinbarung zur Betreuung von Fundkatzen mit dem Verein der Katzenfreunde e.V., Wadgassen

2025/1785 BV

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat einstimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betreuung von Fundkatzen mit dem Verein der Katzenfreunde e.V., Wadgassen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
37	0	0

SM Rupp und SM Brenner hielten sich während der Abstimmung im Nebenraum auf (Aus-zählung Stimmzettel Seniorenbeirat).

13 Änderung der Richtlinien für die Verleihung des Albert-Weisgerber-Preises für Bildende Kunst der Stadt St. Ingbert **2025/1792 BV**

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat einstimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

In § 9 der Richtlinien zur Verleihung des Albert-Weisgerber-Preises für Bildende Kunst der Stadt St. Ingbert wird der Satz

" - ein bisheriger Albert-Weisgerber-Preisträger"

ersetzt durch

"- und jeweils für eine Verleihungsperiode der vorherige Preisträger, im Verhinderungsfall ein bisheriger Preisträger"

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
37	0	0

SM Rupp und SM Brenner hielten sich während der Abstimmung im Nebenraum auf (Aus-zählung Stimmzettel Seniorenbeirat).

14 Nachbesetzung der Albert-Weisgerber-Preis-Jury **2025/1791 BV**

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Stadtrat einstimmig nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Die Albert-Weisgerber-Preisträgerin Annegret Leiner wird als Fachpreisrichterin in die Albert-Weisgerber-Preis-Jury bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

37	0	0
----	---	---

SM Rupp und SM Brenner hielten sich während der Abstimmung im Nebenraum auf (Auszählung Stimmzettel Seniorenbeirat).

15 **Wirtschaftsplan Zweckverband eGoSaar 2025**

2025/1767 BV

FV Keller begrüßt, dass der im HPFA vom 12.02.2025 von den Fraktionen der Freien Wähler, Familienpartei und Bündnis 90/Die Grünen vorgelegte Fragenkatalog von der Verwaltung aufgegriffen und der Geschäftsführung von eGo Saar vorgelegt wird. Die Fraktionen werden dem Antrag zustimmen.

Beschluss:

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes eGoSaar für das Jahr 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	14	0

SM Rupp und SM Brenner waren während der Abstimmung nicht im Raum (Auszählung Stimmzettel Seniorenbeirat).

16 **Mitteilungen und Anfragen**

16.1 **Kommunale Wärmeplanung für St. Ingbert**

2025/1763 BV

Auf die nachfolgende Vorlage 2025/1763 BV-001 wird verwiesen.

16.1.1 **Kommunale Wärmeplanung für St. Ingbert**

2025/1763 BV-001

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

16.2 **Vorstellung der Standortkonzeption für Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf dem Gebiet der Stadt St. Ingbert**

2025/1761 BV

Auf die nachfolgende Vorlage 2025/1761 BV-001 wird verwiesen.

**16.2.1 Vorstellung der Standortkonzeption für Freiflächen-
Photovoltaikanlagen auf dem Gebiet der Stadt St. Ingbert**

2025/1761 BV-001

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

16.3 Änderung der Teilnahmebedingungen zum Ingobertusfest

2025/1819 INFO

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

16.4 Besetzung Fachjury Kleinkunstpreis St. Ingberter Pfanne

2025/1818 INFO

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

16.5 Nahversorger Mühlwald - Mitteilung der Landesplanung

2025/1884 INFO

Frau Del Fa, Leiterin der Abteilung Stadtentwicklung, Demografie und Mobilität, verweist zunächst auf den Auftrag des Rates an die Verwaltung, eine Entscheidungsmatrix unter fachplanerischen Aspekten für die beantragten Lebensmittelmärkte mit jeweils einer Verkaufsfläche von 1.500 Quadratmetern im Bereich Mühlwald zu erstellen. Im Rahmen der Zusammenstellung wurde auch die Landesplanung angeschrieben mit der Bitte um Einschätzung der Zustimmungsfähigkeit der einzelnen Standorte bei Einleitung des Bauleitplanverfahrens, davon ausgehend, dass die Einschätzung derjenigen aus 2016 entsprechen wird. Allerdings teilt die Landesplanung auf die aktuelle Anfrage mit, dass es sich bei den jeweiligen Standorten um keine integrativen Standorte im Sinne des Landesentwicklungsplanes handelt; d.h. das Wohngebiet Mühlwald ist nicht als zentraler Versorgungsbereich festgelegt.

Aufgrund der Änderung der Rechtsauffassung bei der Landesplanung, die zu Beginn von einer Zulässigkeit und jetzt von einer Unzulässigkeit beider Standorte der beantragten Märkte ausgeht, stellt sich die Frage der weiteren Vorgehensweise: Einschlagen des Rechtsweges (Vertrauensschutz) oder Verzicht weiterer Schritte, so der Vorsitzende. Von Seiten der Verwaltung soll das Verfahren nicht vorangetrieben werden.

Nach Beantwortung von Fragen aus dem Gremium und anschließender Austausch zwischen den Fraktionen wird die Diskussion nach Abstimmung und Annahme des von FV Dr. Breinig gestellten Geschäftsordnungsantrags auf „Schluss der Beratung zum Tagesordnungspunkt“ beendet.

Vorsitz:

Schriftführung:

Prof. Dr. Ulli Meyer

Thea Holzer

Fraktion CDU

Fraktion SPD

Fraktion AfD

Fraktion Freie Wähler

Fraktion Familien-Partei

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Fraktion Die Unabhängigen